

Gemeinsam stark: Fuß-Fechter und Rollstuhl-Fechter

Der Deutsche Fechter-Bund (DFB) und der Deutsche Rollstuhlsportverband (DRS) kooperieren künftig offiziell in Sachen Fecht sport miteinander. DRS-Vorsitzender Ulf Mehrens und DFB-Präsident Gordon Rapp haben am Samstag, 12. Juli 2008 eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.



Unterschreiben den Vertrag: DFB-Präsident Rapp und DRS-Vorsitzender Mehrens, Foto: Daniel Engelke

Die Unterschrift auf dem Papier besiegelt eine Partnerschaft, die in den vergangenen Jahren schon in Ansätzen gelebt wurde. Rollstuhl-Fechter trainieren schon seit langem in Fechtvereinen, die den Landesverbänden des Deutschen Fechter-Bundes angehören. Auch traten die Deutschen Fechter bei den gemeinsamen Fecht-Weltmeisterschaften 2005 in Turin, Italien, als eine einheitliche Nationalmannschaft auf.

Wenn in 56 Tagen, am 06. September 2008, die Paralympischen Spiele in Peking eröffnet werden, dann hat sich der Paralympics-Teilnehmer Christian Andree aus Tauberbischofsheim am Olympiastützpunkt des Deutschen Fechter-Bundes auch dort auf die Kämpfe in Peking vorbereitet.

DRS und DFB kooperieren künftig zusätzlich im Bereich der Aus- und Fortbildung für Trainer und Kampfrichter. Auch in der Arbeit mit dem Internationalen und dem Europäischen Dachverband soll die Zusammenarbeit besser abgestimmt werden.

"Sport verbindet und fördert die soziale Integration - das wird bei den Fechtern vorbildlich gelebt", freute sich der DRS-Vorsitzende Ulf Mehrens bei der Unterzeichnung des Kooperations-Vertrages. "Das gemeinsame Erlebnis von Turin ist uns Fechtern besonders positiv in Erinnerung geblieben. Wir wollen mit dem Vertrag eine noch bessere Integration erreichen", unterstreicht DFB-Präsident Gordon Rapp.

Auch eine verstärkte Zusammenarbeit in Sachen PR/Öffentlichkeitsarbeit ist Bestandteil des Kooperationsvertrages. Alleine durch die Integration der Rollstuhlfechter 2005 in die Weltmeisterschaft von Turin sahen rund 65 Millionen Zuschauer (kumuliert) die Wettkämpfe der Rollstuhlfechter im Fernsehen. Die Rollstuhlfechter richten ihre WM alle vier Jahre aus. Hier steht bereits fest, dass die WM 2010 der Fechter in Paris wieder gemeinsam über die Bühne gehen wird. Dann werden wieder die Deutschen Fechter gemeinsam auftreten.